

Kevic und Wilde im Spitzenspiel dabei

Drittliga-Tabellenführer TuS Ferndorf gastiert bei Verfolger Krefeld. Fast 200 TuS-Anhänger fahren mit an den Niederrhein

Von Carsten Loos

FERNDORF. Eine Niederlage? Die hat Ceven Klatt offenbar nicht wirklich in seinem Plan für das „Super-Top-Spitzenspiel“ (Marketing-Mann Roger Becker) am 23. Spieltag der 3. Handball-Liga Süd-West. Dann gastiert der Spitzenreiter TuS Ferndorf am Samstag (19 Uhr) beim Verfolger HSG Krefeld Niederrhein. Eine Niederlage? Es wäre die erste für die Nordrheingeländer in dieser Saison.

Seinem Team müsse „nicht bange sein“ vor dem Auftritt beim Klassements-Zweiten, habe er seinen Spielern mit auf den Weg gegeben, erklärte der Ferndorfer Trainer. „Wir müssen an unsere Leistungen in den letzten Spielen anknüpfen“, mahnte er, „müssen Emotion und Kampf, die uns da erwarten, annehmen.“ Dann, sagte der Übungsleiter, „werden wir über 60 Minuten die spielerisch bessere und handballerisch bessere Mannschaft sein“.

Klatt kann nach dem spielfreien Wochenende im Anschluss an den höchsten Saisonsieg, jenes 36:18 vor zwei Wochen gegen den Aufsteiger Interaktiv Handball Düsseldorf-Ratingen (13.), für das Top-Spiel des Tages wieder auf seinen kompletten, soweit einsatzbereiten Kader bauen. „Wir haben kein Fieber mehr in der Mannschaft“, sagte er, „die Pause hat den Spielern gut getan.“ Torwart Jonas Wilde hatte zuletzt krank passen müssen. Zudem ist Spielgestalter Janko Kevic (privat verhindert) wieder dabei. Dagegen fallen Alexander Reimann und Nikita Pliuto wie schon seit der Winterpause weiterhin aus; Konstantin Kasch hat sich vor zwei Wochen im Training einen Bänderriss zugezogen.



Daniel Hídeg (2. v. r.) hat sich nach zweiwöchiger Kranken-Pause mit neun Toren gegen Interaktiv Handball Düsseldorf-Ratingen rechtzeitig warmgeworfen für das Spitzenspiel beim Verfolger Krefeld. Foto: carlo



Wir haben kein Fieber mehr in der Mannschaft.

Ceven Klatt

Trainer des TuS Ferndorf

Trotz zweitem Platz im Klassement und sechs Punkten Rückstand auf Ferndorf erklärte Krefeld-Trainer Mark Schmetz gegenüber dem Internet-Portal „handball.net“: „Wir sind absolut zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Saison.“ Mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde sei Krefeld „absolut im Soll“. Im Hinspiel in der Stählerweise unterlagen die Rheinländer mit 29:31. Seither verloren sie zudem mit vier Unentschieden an Boden auf Ferndorf, zuletzt vor vier Spielen beim 29:29 bei der HSG Rodgau/Nieder-Roden (3.). Schmetz sieht nun „unseren Gast leicht favorisiert“.

Krefeld holte im Winter Kreisläufer Bastian Roscheck (33) vom Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf zurück in seine Heimatstadt und Torhüter Martin Juzbasic (35) vom Zweitligisten TSV Bayer Dormagen. „Das sind für die 3. Liga beachtliche Verpflichtungen“, betonte TuS-Trainer Klatt, „die zeigen, welche Möglichkeiten die Krefelder haben.“ Er ordnete die bisherige Spielzeit von Krefeld indes als „durchwachsene Saison ein“, mit vielen Spielen,

die die Rheinländer erst in letzter Minute knapp gewonnen hätten. Klatt verwies auf „einen starken Angriff“ bei der HSG, aber auch darauf, dass sich die Mannschaft hin und wieder schwer getan habe. Deshalb erwartet er nun, dass das Spiel gegen Ferndorf „richtig heiß sein wird“. Vor zwei Wochen setzte sich die HSG mit 28:25 beim TuS Opladen (7.) durch.

Im Krefelder Rückraum sieht Klatt den ehemaligen Ferndorfer Christopher Klammann (2021 beim TuS) und Robert Klass als „ganz wichtige Spieler“. Lukas Hüller und Jörn Persson, im vergangenen Som-

mer nach zwei Jahren im Siegerland zur HSG weitergezogen, machten das Krefelder Spiel variabel, erklärte Klatt. Es sei stets schön, wenn man sich kenne, sagte er, „aber man muss das für die Spielzeit auch vergessen können“.

Für das Spitzenspiel in der Glockenspitzhalle hat Krefeld im Vorfeld schon rund 1800 Karten verkauft. Tendenz: Es werden noch mehr Zuschauer kommen. Der TuS hat zwei Busse für seine Anhänger gechartert. Zahlreiche Ferndorfer Fans würden aber auch mit dem Auto anreisen, weiß Becker: „Wir werden bestimmt mit

200 Leuten auf der Tribüne vertreten sein.“ Darunter zwölf Trommler.

Unterdessen hat die HSG Konstanz die Verpflichtung von Nikita Pliuto zur kommenden Saison gemeldet. Der Kreisläufer aus Ostfriesland, Nationalspieler für Belarus, hat in Ferndorf einen Ein-Jahres-Vertrag bis zum Sommer. Er hatte mit Zweitspielrecht in dieser Saison auch vier Bundesliga-Einsätze für die HSG Wetzlar absolviert. Beim aktuellen Tabellenführer der Drittliga-Staffel Süd spielt der 23-Jährige dann gemeinsam mit seinem Zwillingenbruder Maxim.

Zweitliga-Aufstiegsrunde beginnt am 30. Mai

In der Aufstiegsrunde mit acht Bewerbern zur 2. Handball-Bundesliga bekommt es der TuS Ferndorf zunächst mit dem HC Oppenweiler/Backnang zu tun. Zumindest nach dem aktuellen Tabellenstand auf den beiden ersten Plätzen in den vier Drittliga-Staffeln vor dem 23. Spieltag am Wochenende. Die am Ende zwei Aufsteiger werden, im Gegensatz zum Vorjahr (eine Gruppe mit neun Mannschaften), diesmal in einer k.o.-Runde mit Hin- und Rückspielen gesucht.

Dabei bekommen es die Vertreter aus der Ferndorfer Staffel Süd-West zunächst mit jenen aus der Staffel Süd zu tun. Die Mannschaft von Trainer Ceven Klatt wür-

de nach dem derzeitigen Stand der Dinge als aktueller Klassements-Erster in der 1. Runde gegen den Süd-Zweiten HC Oppenweiler/Backnang antreten. Das andere Spiel würden die HSG Krefeld Niederrhein (2. in der Staffel Süd-West) gegen die HSG Konstanz (1. in der Staffel Süd) austragen.

Könnte sich Ferndorf in der 1. Runde nach Hinspiel am 30. Mai (Donnerstag/Fronleichnam) und Rückspiel am 2. Juni (Sonntag) durchsetzen, käme es am 9. Juni (Sonntag) und 16. Juni (Sonntag) zur Entscheidung um den Aufstieg: nach dem aktuellen Tabellenstand dann gegen den Sieger aus dem Vergleich zwischen MTV

Braunschweig (1. in der Staffel Nord-Ost) und dem TV Emsdetten (2. der Staffel Nord-West). Die andere Begegnung hieß: HC Empor Rostock (2. der Staffel Nord-Ost) oder Eintracht Hildesheim (1. der Staffel NordWest) gegen Konstanz oder Krefeld.

Kann Ferndorf seine Spitzenposition in der Staffel Süd-West halten und als Tabellenerster in die Aufstiegsrunde einziehen, würden die Nordrheingeländer sowohl in der 1. als auch in der 2. Runde zunächst auswärts auflaufen. Das stufte der TuS-Geschäftsführer Dirk Stenger unlängst als möglichen Vorteil für seine Mannschaft ein.

FAHRPLAN DURCH DAS WOCHENENDE

FUSSBALL

Westfalen

- **Oberliga Westfalen:** SG Wattenscheid - Spfr. Siegen (So., 15 Uhr), SG Finnentrop/B. - SV Schermbeck (So., 15.30 Uhr).
- **Westfalenliga 2:** TuS Erdtebrück - SC Obersprockhövel (So., 15 Uhr).
- **Landesliga 2:** Germ. Salchendorf - SpVg Hagen, FSV Gerlingen - SV 04 Attendorf, SV Ottingen - RW Erlinghausen (alle So., 15 Uhr), SpVg Olpe - BSV Menden (So., 15.30 Uhr).
- **Bezirksliga 4:** VfL Bad Berleburg - SG Serkenrode/Fr. (So., 15 Uhr).
- **Bezirksliga 5:** SuS Niederschelden - TuS Plettenberg, Kiersper SC - VfR Rüblinghausen, FC Altenhof - Fort. Freudenberg, SG Mundersbach/Br. - FC Hilchenbach, Türk Attendorf - SC Listerohl/W./L., SV Rothemühle - RW Hünsborn, SV Rahrachtal - VSV Wenden (alle So., 15 Uhr), TSV Weißenfeld - FC Freier Grund (So., 15.30 Uhr).

Kreis Siegen-Wittgenstein

- **A-Kreisliga Siegen-Wittgenstein:** SG Oberschelden - SG Hickengrund, SpVg Niederdorf - SG Siegen-Giersberg, VfL Klafeld-Geisweid - TuS Deuz, VfB Burbach - Fort. Freudenberg 2., Spfr. Birkelbach - FC Eisfeld, SV Setzen - Germ. Salchendorf 2. (alle So., 15 Uhr), Spfr. Edertal - TSV Aue-Wingeshausen (So., 15.30 Uhr).
- **B-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** SuS Niederschelden 2. - SG Hickengrund 2. (So., 12.30 Uhr), TSV Siegen - Adler Dielfen, FC Kreuztal - SpVg Burbach, TuS Alchen - FC Wahlbach, SSV Sohlbach/B. - SV Gosenbach, Spfr. Obersdorf/R. - Gurbetspor Burbach, 1. FC Dautenbach - 1. FC Türk Geisweid, GW Siegen - SG Wilnsdorf/W./W. (alle So., 15 Uhr).

- **B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein:** GW Eschenbach - Germ. Salchendorf 3. (Fr., 19 Uhr), Spfr. Birkelbach 2. - TuS Johanland (So., 12.45 Uhr), TuS Diedenshausen - SV Feudingen, Spfr. Eichen/Kr. 2. - VfB Banfe, SG Laasphe/N. - SpVg Kredenbach/M., SV Dreis-Tiefenbach - FC Hilchenbach 2. (alle So., 15 Uhr), SV Eckmannshausen - SV Schmeder (So., 15.30 Uhr).
- **C-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** SuS Niederschelden 4. - SuS Niederschelden 3. (So., 10.30 Uhr), SV Setzen 3. - TuS Lippe (So., 11 Uhr), SV Setzen 2. - FC Eisfeld 2. (So., 13 Uhr), SSV Meiswinkel/O. - SG Siegen-Giersberg 3., SG Wilnsdorf/W./W. 2. - SG Siegen-Giersberg 2., 1. FC Kaan-Marienberg - Fort. Freudenberg 3., Anadolu Neunkirchen - TuS Eisern (alle So., 15 Uhr).
- **C-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein:** Spfr. Eichen/Kr. 2. - VfB Banfe 2., TuS Erdtebrück 3. - FC Ebenau (beide So., 12.30 Uhr), Spfr. Edertal 2. - VfL Bad Berleburg 2. (So., 13 Uhr), TuS Dotzlar - SV Feudingen 2., FC Benfe - TuS Deuz 2., SV Oberes Banfetal - RS Allenbach, SpVg Anzhausen/F1. - SV Netphen (alle So., 15 Uhr).
- **D-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** Siegener SC 2. - TuS Eisern 2. (So., 11 Uhr), SG Mundersbach/Br. 2. - SV Gosenbach 2., SpVg Niederdorf 2. - Adler Dielfen 2. (beide So., 12.30 Uhr), VfB Burbach 2. - FC Wahlbach 2., GW Siegen 2. - SG Wilnsdorf/W./W. 3., TSV Weißenfeld 3. - FC Freier Grund 3. (alle So., 12.45 Uhr), SG Oberschelden 2. - SG Hickengrund 3. (So., 13 Uhr).
- **D-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein:** SV Eckmannshausen 3. - FC Hilchenbach 4. (So., 11 Uhr), TSV Siegen 2. - SG Siegen-Giersberg 4., TuS Alchen 2. - SpVg Kredenbach/Müsen 2., SSV Sohlbach/Buchen 2. - FC Hilchenbach 3. (alle So., 12.30 Uhr), GW Eschenbach 2. - TV Littfeld (So., 12.45 Uhr), VfB Weidenau - SpVg Burbach 3. (So., 15 Uhr).

- **D-Kreisliga 3 Siegen-Wittgenstein:** Spfr. Edertal 3. - TSV Aue-Wingeshausen 2. (So., 11 Uhr), FC Benfe 2. - VfL Girkhausen (So., 12.45 Uhr), FC Weidenhausen - Spfr. Sassenhausen, SG Laasphe/N. 2. - FC Ebenau 2., SV Oberes Banfetal 2. - TuS Johanland 2. (alle So., 13 Uhr), TuS Volkholz - SV Netphen 2. (So., 15 Uhr).

Frauen-Fußball

- **Frauen-Westfalenliga:** Fort. Freudenberg - SuS Conc. Flaesheim (So., 15 Uhr).
- **Frauen-Landesliga 2:** SC Drolshagen - SV Hohenlimburg (So., 13 Uhr).
- **Frauen-Bezirksliga 3:** Germania Salchendorf - SG Lüttringhausen/Oberveische (So., 12.30 Uhr), FC Fleckenberg/Gr. - SpVg Burbach (So., 12.45 Uhr), SC Drolshagen 2. - SG Hickengrund (So., 15 Uhr).

Jugend-Fußball

- **A-Junioren-Westfalenliga:** Spfr. Siegen - SV Lippstadt (So., 13 Uhr).
- **C-Junioren-Regionalliga West, St. 2:** Spfr. Siegen - RW Oberhausen (Sa., 15 Uhr).
- **B-Junioren-Westfalenliga:** Fort. Freudenberg - HSV Bor. Friedenthal (So., 11 Uhr).

Kreis Altenkirchen

- **A-Kreisliga Westerwald/Sieg:** Adler Niederfischbach - SG Herdorf (So., 15 Uhr).

BASKETBALL

- **2. Männer-Regionalliga 2:** Paderborn Baskets 2. - BG Olpe/Siegen (Fr., 20.30 Uhr).
- **Männer-Oberliga 3:** BC Langendreer - TV Freudenberg (Sa., 19 Uhr).
- **Männer-Landesliga 6:** TSV Vorhalle - TuS Drolshagen (Sa., 16 Uhr), TuS Iserlohn 2. - BG Olpe/Siegen 2. (Sa., 16.30 Uhr).

HANDBALL

- **3. Männer-Liga Süd-West:** HSG Krefeld - TuS Ferndorf (Sa., 19 Uhr).
- **Männer-Verbandsliga 2:** TuS Ferndorf 2. - HTV Hemer (Sa., 19 Uhr).
- **Männer-Landesliga 4:** SG Menden 2. - RSVE Siegen (Sa., 17.30 Uhr), HSG Herdecke/E. - TV Olpe (So., 17 Uhr).
- **Frauen-Oberliga Westfalen:** ASC Dortmund - TVE Netphen (So., 14.30 Uhr).
- **Frauen-Landesliga 4:** SG Menden - TuS Ferndorf (Sa., 19.30 Uhr).
- **Final Four des Handballkreises Lenne-Sieg** in der BGL-Halle in Lüdenschied (So. ab 11 Uhr).

TISCHTENNIS

- **Männer-Landesliga 4:** DJK TuS Siegen - TTG St. Augustin 2. (Sa., 17.30 Uhr), Fort. Bonn - TTC Wenden (Sa., 18.30 Uhr).
- **Frauen-NRW-Liga 2:** TTC Brauweiler 2. - TTG Netphen (Sa., 17.45 Uhr).

VOLLEYBALL

- **Männer-Regionalliga West:** VC Freudenberg - SG Coesfeld (Sa., 16 Uhr).
- **Männer-Verbandsliga 1:** CVJM Siegen - AVC Köln (Sa., 19 Uhr), Meckenheimer SV 2. - TV Dreselndorf (Sa., 19.30 Uhr).
- **Frauen-Regionalliga West:** TV Gladbeck - VTV Freier Grund (So., 17 Uhr).
- **Frauen-Oberliga 1:** Dürener TV - VC SFG Olpe (So., 14 Uhr).

VERANSTALTUNGEN

- **Allgemeines:** Wanderung des Siegerland-Turngaus auf dem Zinsler Grenzpfad mit Start und Ziel am Wanderparkplatz Oberndorfer Höhe (So., 10 Uhr).

Dirk Müller zeigt Durchhaltevermögen

SEBRING. Der zweite Saisonlaufs der IMSA WeatherTech SportsCar Championship führte insgesamt 58 Teams auf den Traditionskurs des Sebring International Raceway nach Florida. Nach dem Saisonauftakt bei den 24 Stunden von Daytona gilt das Rennen aufgrund der Streckenbedingungen als noch härtere Langstreckprüfung in den USA. Die knapp 6 Kilometer lange holprige Piste auf dem ehemaligen Flugplatz verlangt sowohl dem Material als auch den Fahrern alles ab.

Die beiden Werks-Ford Mustang GT3 der Mannschaft von Ford Multimatic Motorsport, die von Dirk Müller (Burbach), Joey Hand (USA) und Frederic Verwisch (Belgien) sowie dem gebürtigen Neuwieder Mike Rockenfeller, Christopher Mies (Düsseldorf) und Harry Tincknell (Großbritannien) gesteuert wurden, zeigten sich nach den Kinderkrankheiten in Daytona mit dem flatternden Heckdeckel in verbessert.

Beide Fahrzeuge kamen ohne Probleme über die anspruchsvolle Distanz und beendeten das Rennen auf den Plätzen 7 und 8. Zur Spitze in der GTD-Pro Klasse fehlte es den beiden Neufahrzeugen zwar noch etwas an Rennspeed, doch sowohl Techniker als auch Piloten bescheinigten dem Mustang großes Potenzial und blickten zuversichtlich auf die kommenden Rennen in der US-Serie.

Dirk Müller: „Das Rennen zu beenden war definitiv ein wichtiger Schritt, insbesondere nachdem wir in Daytona schon auf Position 4 lagen und uns das Pech dort aus dem Rennen geworfen hat. Wir konnten uns weiter verbessern, weil wir mit Ford Performance und Multimatic Motorsports so kluge Köpfe hinter diesem Programm haben. Alle arbeiten Tag und Nacht daran, diese Mustang GT3 besser zu machen. Ich wünschte, wir hätten mehr aus diesem 12-Stunden-Rennen machen können, aber positiv ist, dass wir wissen, was wir verbessern müssen.“

Der nächste Durchgang der WeatherTech SportsCar Championship findet am 19. und 20. April in Long Beach statt. Das 100-minütige Sprintrennen auf dem Straßenkurs in Long Beach ist nach den beiden Langstreckenklassikern das kürzeste Rennen im Kalender. ■ simon

Gymnasium Wilnsdorf auf dem Treppchen

MÜNSTER. Bei den erstmals zentral durchgeführten Frühjahrs-Landesfinals NRW in Münster hatten sich, wie bereits berichtet, im Tischtennis die WKIII-Mädchen und -Jungen des Gymnasiums Wilnsdorf qualifiziert.

Die Mädchen, die ja bereits im vorigen Jahr am Landesfinale teilgenommen hatten, mussten nach dem Einspielen auf eine ihrer Stammspielerinnen verzichten, da Frida Schellenberg starke Schmerzen im Arm hatte und nicht weiterspielen konnte. Mit Ersatzspielerin Pia Kortwinkler konnten Lilli Schlickau, Paula Irlé, Klara Streit, Linda Schöler und Lola Dax dann nur gegen das St. Pius Gymnasium Coesfeld gewinnen. So stand in der Endabrechnung ein 4. Platz zu Buche.

Das Niveau bei den Jungen war noch höher als bei den Mädchen. Daniel Balazs, Jan Sebastian Stein, Ole Kretschmer, Jonas Hartmann, Nils Danzenbacher und Lio Heupel zeigten in den beiden ersten Spielen großen Kampfgeist und bewiesen starke Nerven, so dass die ersten beiden Spiele gegen das Gymnasium Brede aus Brakel und das Gymnasium Paulinum aus Münster 5:4 gewonnen wurden. Danach unterlag das Gymnasium Wilnsdorf gegen den Titelverteidiger und erneuten Sieger, das Rhein-Sieg-Gymnasium aus St. Augustin, mit 1:8. Somit war schon vor dem letzten Spiel der 3. Platz für das Gywi klar und die Konzentration und der Kampfgeist verlogen, so dass eine klare Niederlage gegen das Norbert-Gymnasium Knechtsteden Dormagen erfolgte. ■ sz

KURZ NOTIERT

► **Der SV Germania Salchendorf** veranstaltet von Freitag bis Sonntag (22. bis 24. März ab 15.00, 10.30 und 10.00 Uhr) auf dem Sportplatz Wüstefeld ein Fußballcamp mit der Fußballschule von Ex-Profi Michael Rummenigge. Kinder und Jugendliche von vier bis 16 Jahren haben die Chance, zusammen mit ehemaligen Bundesligaspielern auf dem Platz zu stehen. Weitere Infos unter www.fussball-schule.de. Der Teilnahmepreis beträgt 159 Euro pro Person.